



So möchten es die Schweizer haben: Glückliche Hühner, die Bio-Eier legen. (Getty Images)

### Der Markt wächst

## Bio-Preise kommen ins Rutschen

**Denner senkt die Preise für Bio-Eier. Bei Coop sind Bio-Bananen in Aktion billiger als normale. Und die Milchpreise werden sinken.**

Publiziert: 16.05.2014 Von Patrik Berger

Es kommt Bewegung in den Bio-Markt: Denner reduzierte heute die Preise für Bio-Eier aus der Schweiz um 20 Rappen auf vier Franken. «Wir haben die Preise gesenkt, um konkurrenzfähig zu bleiben. Die Nachfrage nach Bio-Eiern steigt. Der Markt ist aber hart umkämpft. Deshalb kommen die Preise trotzdem ins Rutschen», erklärt Denner-Sprecher Thomas Kaderli.

Der Biomarkt wachse. «Den Zenit hat er noch nicht erreicht», sagt er. Bio-Eier seien aber ein Spezialfall. «Es gibt zu wenig Schweizer Bio-Eier. Wir haben keine Alternative. Bio-Eier aus anderen europäischen Ländern sind für uns kein Thema, die Richtlinien sind dort weniger streng», sagt er.

#### Jeder dritte Banane ist bio

Zweites Beispiel: Coop bietet Bio-Bananen aus Ecuador in Aktion für 2.95 Franken das Kilo an. Billiger als konventionelle Bananen aus Panama (3.20 Fr.). «Die Nachfrage nach Bio-Bananen ist sehr gut. Jede dritte bei Coop verkaufte Banane ist eine Bio-Banane. Der Bio-Anteil steigt weiter an», sagt Coop-Sprecherin Denise Stadler.

Drittes Beispiel: Bei der Bio-Milch herrscht ein Überangebot. Das geht so weit, dass Bio-Milch als konventionelle verkauft wird, wie der «Blick» berichtete.

#### Bio-Milch wird billiger

«Die Preise für Bio-Milch werden sinken», sagt Biomarkt-Experte Torald Richter. Anders sehe das bei Dinkel oder Gemüse aus. «Da herrscht Knappheit. Die Preise explodieren.»

Für Bio-Suisse-Sprecher Andreas Käsermann ist klar, dass sich der Preisunterschied zwischen Bioprodukten und konventionellen weiter angleichen wird: «Mit der Entwicklung von resistenteren Sorten hat sich die Differenz verkleinert: Das geht in den nächsten Jahren so weiter.»

#### Die Differenz wird kleiner

Der Preisunterschied zwischen Bio und Nicht-Bio schmilzt laut BLW. 2013 waren es 34 Prozent. 2012 noch 36,4 Prozent. Der Biomarkt hatte 2013 einen Marktanteil von 6,9 Prozent.